

*Dialogus inter Hominem, & Mortem.*

H O M O.

**H**M Aud homine excellens, magis (alta, vel ima pererras)

**O**mnipotens mundi, condidit Auctor opus :

**H**M ente Deo trino simul assimulatur, & uni,

**O**pficem referens, vivida imago suum.

M O R S.

**M**R Acte homo, sat grandi primum decoratus honore,

**O**mnibus in mundo, nobilitate prior :

**M**R egis at ausus ubi es transcurrere iussa supremi :

**S**ustulit ingenitum, pena secuta decus.

H O M O.

**H**M Æc mihi mens gemina est, quâ cætera condita toto

**O**rbe excello, vitra ac astra, polosque feror :

**H**M ente quod haud sensu possum, rerum intima scrutor,

**O**btinigit summum nosse, fruique bonum.

M O R S.

**M**R Ens tota gemma quidem, quâ non pretiosior ulla,

**O**btenebrata tamen, per scelus illa tuum est,

**M**R epit humi, & mille est subiecta erroribus : imis

**S**umma licet noscat, sueta inhiare bonis.

H O M O.

**H**M Oc grande imperium partimur egoque Deusque

**O**mnipotens cæli est Rector, & orbis ego.

**H**M ortis, & ille, & ego, quis sit nescivimus horror :

**O**mnia quæ possent lædere pulsa procul.

M O R S.

**M**R Axima fors equidem, tibi terque quaterque beato,

**O**lim erat, at nunc es, terque quaterque miser,

**M**R egnandi illa ruit, culpa exsolcente potestas ;

**S**ubjectus morti es, totque onerare malis.

H O.

H O M O .

**H** I mihi circumeunt Cæli, hæc mihi sydera lucent,  
**M** Omnia ad obsequium sunt elementa meum:  
**H** i quoque perpetuos, alternant tempora turfus,  
**O** bstrieta imperio cuncta animata meo.

M O R S .

**M** Ortem ubi peccasti, tibi cæli, ac astra minantur,  
**R** Omnia ad interitum sunt elementa tuum:  
**M** odunt assiduò redeuntia tempora vitam,  
**S** unt animata etiam cuncta timenda tibi.

H O M O .

**H** Eu scelus admissum! quam sum miser ante beatus!  
**M** Obruor innumeris exul ubique malis:  
**H** e mala, quod pejus, tot postquam auxere: superstat,  
**O** dolor extremus! mors subeunda mihi.

M O R S .

**M** Ors igitur regnat, mors pallida ubique triumphat,  
**R** Orbi inuenta tuâ culpâ, ubi Adame fuit.  
**M** regibus & plebi, mors imperat, omnia sternit,  
**S** ubijcit imperio, sceptrâ, & atra suo.

H O M O .

**H** Inc lachrimæ, hinc gemitus, infinitique dolores,  
**M** Obruunt hinc homines, mortis ubique pavor.  
**H** ixta hinc assiduo, sunt omnia gaudia luctu,  
**O** mnibus hæc cum sit lex: aliquando mori.

M O R S .

**M** Agna triumphales ergo conscendere currus  
**R** Orbe vehi victrix, mors modo jure queo:  
**M** eddite pletra sonum: mortales cedite palmam;  
**S** altus inque meos, accelerate pedes.

Gespräch zwischen dem Menschen vnd Todt.

Mensch

**W**Er als betracht / was Gottes Macht /  
Hat außers Himmels bauet?  
Den Menschen / der sonst nichts so sehr  
Fürs edlest Werck beschauet:

Dann der allein den drey / vnd ein /  
Gott in der Seel verstorlet /  
Ist das er steth ein Contrafet /  
Seins Schöpfers sey erwöhlet.

Todt

**W**lan ist wahr / anfänglich zwar /  
Mit grosser Ehr geziehret /  
Vor allem was / die Welt besaz /  
Du Mensch das Præ geführet:  
Als das Gebott / du deines Gott /  
Bald aber überschritten /  
Hat mit dem Fahl / auch dazumahl /  
Dein Hochzeit Schiffbruch glitten.

Mensch.

**W**It dem Verstand / der mein Diemand /  
Ich alles über wöge:  
Ans G'stürn hoch: vnd weitter noch /  
Mich auff zuschwingen pflege:  
Wo alle Sinn / nicht reichen hin /  
Ich mit Verstand gelange:  
Das höchste Guet / in dem man rueht /  
Verstehe / vnd umbfange.

Todt

## Todt.

9

**D**u dein Verstand / zwar ein Diamant /  
Kein Kleinod sey zuvergleichen /  
Ist durch dein Sünd / doch worden blind /  
Kan nichts als von G<sup>D</sup>tt weichen :  
Nun ganz verkerri / kriecht auff der Erde /  
In tausent Sachen irret :  
Das ewig Gut / zwar kennen thut /  
Dem eytlen doch nachstürret.

## Mensch.

**D**u als größte Reich / G<sup>D</sup>tt theilet gleich /  
Ihm vnd mir zuverwalten :  
Himmel vor sich / die Erd für mich /  
Zu b<sup>h</sup>errschen vorbehalte :  
Deß Todtes Noth / ich gleich wie G<sup>D</sup>tt /  
Ganz ware ungewohnet :  
Was Schmerzen bracht / was Leyden macht /  
Von vns weit war verbannet.

## Todt.

**D**u ein Glück das größt / dein Stand der best /  
Vorhero zwar gewesen /  
Jetzt aber bist der elendest /  
Von dem man je gelesen :  
Dein Regiment / ist ganz behend /  
Gleich nach der Sünd gefallen /  
Deß Todtes Last / auffgladen hast /  
Sambt andren Vblen allen.

B

Mensch.

## Mensch.

**A**ls G'stirn scheidt / die Himmel seynd  
 Mir stetts in Lauffbeweget:  
 Jedts Element sein Pflicht erkennt /  
 Zu meinem Nutz sich reget /  
 Mir auch zumal / die Zeiten all /  
 Den gewohnten Lauff fortstreben /  
 Ja was nur lebt / sich regt / vnd schwebt /  
 Ist meinem Dienst ergeben.

## Todt.

**A** Je Himmel all / das G'stirn z'mahl /  
 Dein Vntergang jetzt kochen:  
 Weil du dein Pflicht / G'Dtt glaisiet nicht /  
 Wollen sies haben grochen:  
 Das Zeit-Rath / steth / herumher geht /  
 Dein Leben abzuspinnen:  
 Alles was lebt / dir wider strebt /  
 Muest fürchten dich vor ihnen.

## Mensch.

**A** Ich Sünden Gufft / was hab ich g'stufft /  
 Was leidet ich draus für Schaden:  
 Mein Glück ist hin / dafür ich bin /  
 Mit tausent Ellend bladen /  
 Vnd was das gröst / wann ich zu lest /  
 Hab tausent Jammer tragen /  
 Kombt erst der Todt (erbarm es G'Dtt)  
 Vnd reibt mir vmb den Kragen.

Todt.

**W**ohlan nun Welt / der Todt hats Feld /  
 Der Todt scherzt / triumphieret:  
 Weil Adam hat durch Missethat /  
 Den Todt in d' Welt geführet.  
 König / vnd Knecht / liebt er sein Recht /  
 Der Todt als zwingt / vnd fället /  
 Scepter vnd Pflueg / nach allem Fueg /  
 Er in dem Grab z'samb g'sellet.

## Mensch.

**D**iß bringt dann Quall / diß Zäher = Schwall /  
 Diß vnendlichen Schmerken:  
 Drumb fruh / vnd spatt / die Forcht des Todt /  
 Betrangt der Menschen Herzen:  
 Drumb alle Freud / vermischet mit Leyd /  
 Weils Gsatz den Vstand erworben /  
 Gott hats gesetzt / bleibt vnverlezt /  
 Sein muß es einmal gstorben.

## Todt.

**S**o kan ich dann / den Siges = Thron /  
 Mit guetem Fueg besteigen;  
 Vnd mich fürhin / ein Herrscherin /  
 Des Menschen Gschlechts erzeigen:  
 Nun Music = Schall / ihr Menschen all /  
 Den Palmb = Zweig mir pflichtet /  
 Vnd hurtig ganz / zu meinem Dank /  
 Zekt ewre Füß mir richtet.